

	Nr. 48 A	Nr. 48 B	Nr. 49	Nr. 50	Nr. 51	Nr. 52A	Nr. 52B	Nr. 53A	Nr. 53B	Nr. 54	Nr. 55A
Bestimmung des Gefährdungspotenzials (GP)											
gebietsbezogene Kriterien											
Trasse überspannt Wasserfläche in Durchzugs- oder Rastgebieten				?							
Trasse durchschneidet Gebiet		1		1			1	1	1	1	1
Trasse verläuft sehr niedrig relativ zur Umgebung											
mehrere Trassen verlaufen nahe beieinander											
Trasse liegt im Gebiet mit häufig ungünstigen Witterungsbedingungen											
flugrichtungsbezogene Kriterien											
Trasse verläuft quer zur Einflugsschneise											
Trasse trennt funktionelle Bereiche				1			1	1			1
Trasse verläuft vor einem Höhenrücken quer zur Flugrichtung											
Trasse verläuft quer zur Hauptzugsrichtung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
sonstige Kriterien											
Vogelschlagrisiko (generell, eigene Erhebungen)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Hohes/sehr hohes Vogelschlagrisiko aus der Literatur bekannt											
Hohes/sehr hohes Vogelschlagrisiko aus eigenen Erhebungen		3	3	3	3						3
GP	1	3	3	3	3	1	2	2	2	2	3
Bestimmung der Avifaunistischen Bedeutung (AB)											
Brutvögel											
Großvögel	2	2		2							
Wasservögel	1	1	2	2	1						1
Limikolen	2	3	2	2	2	2	1	1	1	1	2
Möwen und Seeschwalben											
Brutvögel AB gesamt	5	6	4	6	3	2	1	1	1	1	3
Gastvögel											
Großvögel	2	2	4	2	2	4	2	2	2		2
Wasservögel				2							
Limikolen (ohne Kiebitz) oder nur Kiebitz		2	2	2	2			2			
Möwen und Seeschwalben				2							
Gastvögel AB gesamt	2	4	6	8	4	4	2	4	2	0	2
Summe AB Brut- und Gastvögel	7	10	10	14	7	6	3	5	3	1	5
AGP = GP x AB	7	30	30	42	21	6	6	10	6	2	15

	Nr. 55B	Nr. 55C	Nr. 55D	Nr. 55E	Nr. 56	Nr. 57	Nr. 58A	Nr. 58B	Nr. 58C	59	60
Bestimmung des Gefährdungspotenzials (GP)											
gebietsbezogene Kriterien											
Trasse überspannt Wasserfläche in Durchzugs- oder Rastgebieten		2									
Trasse durchschneidet Gebiet	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Trasse verläuft sehr niedrig relativ zur Umgebung											
mehrere Trassen verlaufen nahe beieinander											
Trasse liegt im Gebiet mit häufig ungünstigen Witterungsbedingungen											
flugrichtungsbezogene Kriterien											
Trasse verläuft quer zur Einflugsschneise		1	1						2		
Trasse trennt funktionelle Bereiche	1	1	1	1			1	1	1		
Trasse verläuft vor einem Höhenrücken quer zur Flugrichtung											
Trasse verläuft quer zur Hauptzugsrichtung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
sonstige Kriterien											
Vogelschlagrisiko (generell, eigene Erhebungen)				1	1	1	1			1	1
Hohes/sehr hohes Vogelschlagrisiko aus der Literatur bekannt											
Hohes/sehr hohes Vogelschlagrisiko aus eigenen Erhebungen	3	3	3	3		3		3	3	3	3
GP	3	3	3	3	2	3	2	3	3	3	3
Bestimmung der Avifaunistischen Bedeutung (AB)											
Brutvögel											
Großvögel		1	2		1	1		2	2	2	
Wasservögel	1	2	1	1		1	1	1	1	1	
Limikolen	2	2	2	2		2	2	2	2	2	2
Möwen und Seeschwalben											
Brutvögel AB gesamt	3	5	5	3	1	4	3	5	5	5	2
Gastvögel											
Großvögel	4	4	2	2	2	4	2	2	4	2	2
Wasservögel	2	2	4	2		2	4	2	4	2	
Limikolen (ohne Kiebitz)					2						
oder nur Kiebitz	4	4	2	2		2	2	4	2	4	2
Möwen und Seeschwalben		2	4	2	2	2				2	
Gastvögel AB gesamt	10	12	12	8	6	10	8	8	10	10	4
Summe AB Brut- und Gastvögel	13	17	17	11	7	14	11	13	15	15	6
AGP = GP x AB	39	51	51	33	14	42	22	39	45	45	18

	Nr. 61	Nr. 62	Nr. 63	Nr. 64	Nr. 65	Nr. 66	Nr. 67 A	Nr. 67 B	Nr. 68	Nr. 69	Nr. 70
Bestimmung des Gefährdungspotenzials (GP)											
gebietsbezogene Kriterien											
Trasse überspannt Wasserfläche in Durchzugs- oder Rastgebieten											
Trasse durchschneidet Gebiet				1			1		1	1	1
Trasse verläuft sehr niedrig relativ zur Umgebung											
mehrere Trassen verlaufen nahe beieinander										1	
Trasse liegt im Gebiet mit häufig ungünstigen Witterungsbedingungen											
flugrichtungsbezogene Kriterien											
Trasse verläuft quer zur Einflugsschneise	2*										
Trasse trennt funktionelle Bereiche	1										
Trasse verläuft vor einem Höhenrücken quer zur Flugrichtung											
Trasse verläuft quer zur Hauptzugsrichtung	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1
sonstige Kriterien											
Vogelschlagrisiko (generell, eigene Erhebungen)			1		1	1	1	1		1	1
Hohes/sehr hohes Vogelschlagrisiko aus der Literatur bekannt											
Hohes/sehr hohes Vogelschlagrisiko aus eigenen Erhebungen	3*						3			3	
GP	3	0	1	1	1	1	3	1	1	3	2
Bestimmung der Avifaunistischen Bedeutung (AB)											
Brutvögel											
Großvögel		1	1		1	1	2	2			
Wasservögel	1				1	1	1	1	1	1	1
Limikolen							3	2	2	2	
Möwen und Seeschwalben											
Brutvögel AB gesamt	1	1	1	0	2	2	6	5	3	3	1
Gastvögel											
Großvögel	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Wasservögel	2										
Limikolen (ohne Kiebitz) oder nur Kiebitz		2	2				4	2	2	2	
Möwen und Seeschwalben						2					
Gastvögel AB gesamt	6	4	4	2	2	4	6	4	4	4	4
Summe AB Brut- und Gastvögel	7	5	5	2	4	6	12	9	7	7	5
AGP = GP x AB	21	0	5	2	4	6	36	9	7	21	10

	Nr. 71	Nr. 72	Nr. 73
Bestimmung des Gefährdungspotenzials (GP)			
gebietsbezogene Kriterien			
Trasse überspannt Wasserfläche in Durchzugs- oder Rastgebieten			
Trasse durchschneidet Gebiet		1	1
Trasse verläuft sehr niedrig relativ zur Umgebung			
mehrere Trassen verlaufen nahe beieinander		1	
Trasse liegt im Gebiet mit häufig ungünstigen Witterungsbedingungen			
flugrichtungsbezogene Kriterien			
Trasse verläuft quer zur Einflugsschneise			
Trasse trennt funktionelle Bereiche	1		
Trasse verläuft vor einem Höhenrücken quer zur Flugrichtung			
Trasse verläuft quer zur Hauptzugsrichtung		1	1
sonstige Kriterien			
Vogelschlagrisiko (generell, eigene Erhebungen)	1	1	1
Hohes/sehr hohes Vogelschlagrisiko aus der Literatur bekannt			
Hohes/sehr hohes Vogelschlagrisiko aus eigenen Erhebungen			
GP	1	2	2
Bestimmung der Avifaunistischen Bedeutung (AB)			
Brutvögel			
Großvögel	1		
Wasservögel	1		1
Limikolen		2	
Möwen und Seeschwalben			
Brutvögel AB gesamt	2	2	1
Gastvögel			
Großvögel	2	2	2
Wasservögel			
Limikolen (ohne Kiebitz)		2	2
oder nur Kiebitz			
Möwen und Seeschwalben	2	4	2
Gastvögel AB gesamt	4	8	6
Summe AB Brut- und Gastvögel	6	10	7
AGP = GP x AB	6	20	14